

Anne Vonjahr

Geboren: 10.4.1978
Staatsbürgerschaft: dt.

Anschrift

Postfach 305585
20317 Hamburg
E-mail:
mail@annevonjahr.de

Größe: 1,70 m
Haarfarbe: blond
Augenfarbe: blau

Ausbildung

Schauspielstudium an
der Universität für Musik
und Darstellende Kunst
in Graz, 1997-2001;
Diplom Juli 2001

Sprachen: Englisch

Sonstiges

voll ausgebildete
Gesangsstimme,
Standardtänze, Fechten,
Klavier, Jonglage,
Orientalischer Tanz



Vorsprechrollen

Die Blonde
Luise
Giacinta
Lulu
Fräulein Else
Frauenmonolog (Anfänge)

„Nach dem Regen“
„Kabale und Liebe“
„Trilogie der schönen Ferienzeit“
„Shoppen und Ficken“
„Fräulein Else“
„Lebenszeichen“

Sergji Belbel
Friedrich Schiller
Carlo Goldini
Marc Ravenhill
Arthur Schnitzler
Jane Martin

Ganzrollen für das Diplom

Fräulein in Orange

„scheissen und brunzen sind
kunen“
Jahresproduktion der Universität für
Musik und Darstellende Kunst Graz,
Premiere Januar 2000 im Theater im
Palais
„Kasimir und Karoline“

„theater-texte der wiener gruppe“

Karoline

Ödön von Horvath

Engagements und Inszenierungen

Film

Zuckerbäckerin „Die Verfolgung und Verhaftung des Johann Nepomuk Nestroy“ Regie: Dieter Berner (2000)

Theater

Januar-März 2001

Renaissancetheater/ Theater der Jugend, Wien
Int.: Reinhard Urbach
Nadine „Komödie vom deutschen Heimweh“ Robert Schneider
Regie: Gerd Leo Kuck

Mai-August 2001

Kreuzgangspiele Feuchtwangen
Int.: Heinz Trixner
Kleine Hexe „Die Kleine Hexe“ Otfried Preussler
Regie: Gero Wachholz
Didido „Des Teufels General“ Carl Zuckmayer
Regie: Guido Huonder

Juni-September 2002

Schlossfestspiele Ettlingen
Int.: Dr. Fritzdieter Gerhards
Blanche „Das Sparschwein“ Eugène Labiche
(bearbeitet von Botho Strauß)
Regie: Dr. Fritzdieter Gerhards
Kelly und andere Rollen „Drei Musketiere“ Regie: Thomas Münstermann

September 2002- September 2003

Theater Heilbronn
Int.: Klaus Wagner
Hofdame, Lemure, Griechenland „Faust“ Teil I und II (ohne Gretchen) für das Theater Heilbronn eigens eingerichtete und bearbeitete Fassung Johann Wolfgang von Goethe
Regie: Klaus Wagner

Lucy „Dreigroschenoper“ Bertolt Brecht
Regie: Lech Majewski
Emilia „Emilia Galotti“ Gotthold Ephraim Lessing
Regie: Patrick Guinand
Pumuckl „Meister Eder und sein Pumuckl – Das Weihnachtsfest“ Ellis Kaut
Gerold Theobalt
Regie: Jana Lissovskaja
Lieder und Texte „Lyrik live“
1) Gedichte des Expressionismus
2) Gedichte von Heiner Müller

Putzi „Wer hat Angst vor Virginia Woolf?“ Edward Albee
Regie: Klaus Träger
Chava „Anatevka“ Jerry Bock
Regie: Madeleine Lienhard

Oktober/ November 2003

Staatstheater Schwerin / NDR
Generalint.: Joachim Kümmritz
Brigitte „Besuch aus dem Westen“ Manfred Brümmer (Text)
Kabarettistische Komödie Helmut Frommhold (Musik)
Regie: Norbert Schulze jr.

April – Dezember 2004

Logensaal der Hamburger Kammerspiele
Fräulein Else „Fräulein Else“ Arthur Schnitzler
Gesang „This is a Lovestory“ - Zwei Stimmen, ein Piano und 13 Songs
Regie: Jürgen Nola
„Herz oder Porno“ - Texte von Sappho bis zum Internet
Schauspiel-Performance

Curriculum Vitae

Name	Anne Vonjahr
Geburtsdatum / -ort	10. April 1978, Fritzlar
Nationalität	deutsch
Größe	1,70 m
Haarfarbe	blond
Augenfarbe	blau
Figur	schlank
Führerschein	B-Klasse
Adresse	Postfach 305585 20317 Hamburg Deutschland
E-mail	mail@annevonjahr.de
Schulbildung	Theodor-Heuss-Gymnasium, Homberg Abitur 1997
Sprachen	Deutsch, Englisch
Schauspielausbildung	
1997-2001	Universität für Musik und Darstellende Kunst in Graz, Österreich
Juli 2001	Diplom Thema der Diplomarbeit: „Hermann Nitsch und das Orgien Mysterien Theater“
Theaterproduktionen der Universität Graz	
1999	Auszüge u.a. aus Galileo Galilei (B. Brecht), Kasimir und Karoline (Ö. v. Horvath), Leonce und Lena (G. Büchner), Faust (J. W. v. Goethe), mit der Schauspielklasse anlässlich der Neueröffnung des Technischen Museums in Wien
2000	Hauptproduktion der Universität „scheissen und brunzen sind kunsten“, Texte der „Wiener Gruppe“ Rolle des Fräulein in Orange Theater im Palais, Graz Regie: Hans Escher Teilnahme am offiziellen deutschsprachigen Schauspielschultreffen 2000, Potsdam

Workshops zum Thema Schauspiel im Film

1999 2 Wochen unter der Leitung von Götz Spielmann
1999 2 Wochen unter der Leitung von Dieter Berner

Mitwirkung als Kleindarstellerin in dem Film „Die Verfolgung und Verhaftung des Johann Nepomuk Nestroy“ (Produktion der DOR-Film, Wien)

Regie: Dieter Berner, 2000

Synchronisationsarbeiten für den Film „Die Verfolgung und Verhaftung des Johann Nepomuk Nestroy“

Aufnahme in die Schauspielerdatei

November 2000 Teilnahme beim Vorsprechen der ZBF (Zentrale für Bühne-, Fernseh- und Filmvermittlung) im Theater in der Leopoldstraße, München

Bisherige Engagements und Inszenierungen

Mai 2000 Minoriten Graz
Zum Geburtstag von Frederike Mayröcker
„Etwas“ für Querflöte und Stimme
Regie und Komposition: Beat Furrer
„Mein flatterndes Amselherz“ für Querflöte, Tonband und Stimme
Regie und Komposition: Christian Klein

Januar - März 2001 Renaissancetheater/ Theater der Jugend, Wien

Mai - August 2001 Kreuzgangspiele Feuchtwangen

Juni – September 2002 Schlossfestspiele Ettlingen

September 2002 – Theater Heilbronn
September 2003

Oktober/ November 2003 Staatstheater Schwerin in Zusammenarbeit mit dem NDR

April – Dezember 2004 Inszenierungen im Logensaal der Hamburger Kammerspiele

Tätigkeiten vor Mitte 1997

Privatunterricht für Klavier und Gesang, Homberg und Kassel

Kurse an der Volkshochschule in Homberg und Kassel:
Nähunterricht, Orientalischer Tanz, Zeichenunterricht

1993-1997 Mitglied einer Jonglagegruppe

1994-1996 Mitglied einer Kunsttheatergruppe in Homberg mit verschiedenen Aufführungen